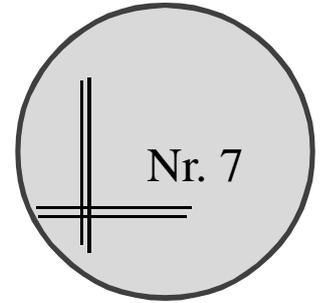




Der Kleine Schreiberling

<http://www.mariopro.de/Schreiberling>



Tägliche Auskunftspflicht!

„...heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist... „ 1.Petr 3,15

Manche leben ihren Glauben wie ein U-Boot: Immer wenn es gefährlich wird tauchen sie ab und sind nicht mehr zu sehen.

Das ist traurig, aber wahr. Im Alltag ist es oft peinlich über Jesus zu reden und da ist es relativ selten, dass sich ein Christ im Beruf und in der Öffentlichkeit zu erkennen gibt. „Der Glaube ist Privatsache“, sagen sie, der geht keinen was an!“

Von wegen Privatsache!

Komplett falsch! Im Gegenteil! Der Glaube ist nicht Privatsache, sondern eine Sache von höchster Wichtigkeit für jedermann. Er ist eine Öffentlichkeitssache mit höchster Dringlichkeit.

Wenn ein Haus in Flammen steht und die Familie im Schlafanzug ist, dann ist es ja auch keine Privatsache wenn die Feuerwehr kommt, um zu retten, was zu retten ist. Und wenn sie die Tür eintreten müssen, um die Schlafenden zu bergen, ohne Rücksicht darauf, ob sie nun gerade passend gekleidet und geschminkt sind oder nicht. Es geht um ihr Leben, da spielt die Privatsphäre keine Rolle mehr. Da ist Gefahr im Verzug!

Jesus hält nichts von U-Booten. Er der stets öffentlich und mutig für seine Sache eingetreten ist, sagt uns an einer Stelle in der Bibel sehr deut-

lich, was er von jenen Menschen ohne Zivilcourage hält, die zu feige sind, für ihren Gott einzutreten:

„Wer sich aber meiner und meiner Worte schämt unter diesem abtrünnigen und sündigen Geschlecht, dessen wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln.“ Mk 8,38

Oft wird auch gesagt: „Das lohnt sich doch gar nicht. Die sind doch einfach alle taub. Da will doch keiner wirklich was von Jesus hören. Wenn ich denen mit Jesus komme, mache ich mich nur unbeliebt und werde schief von der Seite angesehen. Da mache ich mich ja lächerlich.

Na und? Mach dich doch lächerlich!

Naja, warum denn auch nicht? Warum soll ich mich nicht für Jesus Christus am Kreuz lächerlich machen. Wozu die Sorge um die gute Figur, um den guten Ruf, um das best Standing? Ist mir mein Gott das nicht wert?

Als Jesus am Kreuz auf Golgatha gekreuzigt wurde, als er da ausgepeitscht, nackt, und mit Dreck und Blut verschmiertem geschundenen Leibe, zwischen zwei Schwerstkriminellen hing, da machte er gewiss auch keine gute Figur. Röchelnd, erstickend, um Luft ringend, elend, verdurstend, gequält...

Jesaja beschreibt (übrigens schon 700 Jahre vor Christus), was das für ein entsetzliches Bild war:

Er war der Allverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen

und Krankheit. Er war so verachtet, dass man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet. Jes 53,3

Darum rammt uns Petrus hier keine Zuckerschnecke und kein Honigbrot zwischen die Zähne, wenn er uns sagt:

„...heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist... „ 1.Petr 3,15

Das, uns Petrus hier mit auf den Weg gibt, will uns daran erinnern, was es Jesus gekostet hat. Heiligt den Herrn in euren Herzen meint: Werdet euch dessen immer wieder bewusst. Denkt daran, was Christus für euch auf sich genommen hat, um euch zu retten. Um euch die Gemeinschaft mit Gott zu ermöglichen. Um euch aus der Hölle herauszuholen und um die Tür zur Ewigkeit für euch zu öffnen.

Und da bist du zu feige, für Jesus einzutreten, und dich mal ein bisschen zu blamieren? Blödsinn!

Wir müssen den Menschen sagen, dass Christus rettet! Wer Jesus Christus hat, der hat das ewige Leben! Wer Jesus Christus nicht hat, geht in die Hölle, denn wir können in der eigenen Gerechtigkeit vor Gott nichts ausrichten. Wir sind verkommene Sünder und brauchen die Vergebung in Christus. Um diese Botschaft geht es. Das ist unsere Hauptaufgabe. Job, Karriere und Beruf sind letztlich die Mittel, um Jesus in dieser Welt zu verkünden! Gott liebt die Menschen und will sie retten! Sag es ihnen!